

Offizielle Mitteilungen = Communications officielles

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen
Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz.
Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **56 (1948)**

Heft 23

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS ROTE KREUZ LA CROIX-ROUGE

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes und des Schweizerischen Samariterbundes - Organe officiel de la Croix-Rouge suisse et de l'Alliance suisse des Samaritains

Offizielle Mitteilungen Communications officielles

Schweiz. Samariterbund - Alliance des Samaritains

Unsere Abgeordnetenversammlung

nahm am Samstag, 5. und Sonntag, 6. Juni, in Interlaken in jeder Beziehung einen flotten und würdigen Verlauf. Für heute geben wir darüber in Kürze folgende Orientierung:

Zu Ehren des leider allzufrüh verstorbenen Zentralpräsidenten Aug. Seiler fand an der ersten Versammlung am Samstag unter dem Vorsitz von Vizepräsident Xaver Bieli eine eindruckliche Gedenkfeier statt. Nach Genehmigung der üblichen Jahresgeschäfte wurde der eingehenden Revision der Statuten zugestimmt. Der Sanitätsdirektor des Kantons Bern, Regierungsrat Giovanoli, überbrachte die Grüsse der kantonalen Regierung.

Am Abend boten die Interlakner Samariterfreunde ein gediegenes, abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.

In der zweiten Versammlung vom Sonntagvormittag, die von nahezu 1000 Personen, davon 502 stimmberechtigte Abgeordnete aus Sektionen und 27 aus Verbänden, total 529 stimmberechtigten Abgeordneten, besucht war, wurde zu Beginn die Henri Dunant-Medaille an 223 verdiente Samariterinnen und Samariter für langjährige Tätigkeit verliehen. Der Oberfeldarzt, Oberstbrigadier Meuli, der mit dieser Auszeichnung ebenfalls bedacht wurde, sprach im Namen des Eidg. Militärdepartementes den schweizerischen Samaritern den Dank aus für ihre ausgezeichnete Tätigkeit. Er wies auf die Wichtigkeit der freiwilligen Sanitätshilfe hin, die in allernächster Zeit reorganisiert werden muss.

Die bisherigen Mitglieder des Zentralvorstandes wurden für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Neu in den Zentralvorstand wurden gewählt Frl. Elsa Bachmann, Zürich, Frl. Olga Saner, Luzern, Francis Bourquin, Couvet (Neuenburg) und Paolo Grignoli, Massagno. Als neuer Zentralpräsident wurde Xaver Bieli, bisheriger Vizepräsident, gewählt, und als neuer Vizepräsident Paul Hertig. Als nächster Versammlungsort wurde Freiburg bestimmt. Der Verbandssekretär orientierte über die Wichtigkeit der Organisation der Katastrophenhilfe und forderte die Sektionen auf, der Alarmorganisation ihre besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Ab 1. Juli 1948 tritt bezüglich der offiziellen Vereinszeitschrift eine Aenderung ein. Mit dem Kantonalverband der Neuenburgischen Samaritervereine wurde vereinbart, dass das von diesem herausgegebene «Journal des Samaritains» inskünftig auch das Organ des Schweizerischen Samariterbundes für die Sektionen französischer und italienischer Zunge sein wird. Die bisherige Wochenzeitung «Das Rote Kreuz — La Croix-Rouge» wird im gleichen Umfang wie bis anhin ausschliesslich in deutscher Sprache erscheinen, aber unter dem Titel «Der Samariter». Einzelheiten hierüber werden wir unseren Sektionen noch bekanntgeben.

Notre assemblée des délégués

s'est très bien passée les samedi 5 et dimanche 6 juin à Interlaken. Nous en donnons le résumé suivant:

En l'honneur de notre vénéré président central M. Aug. Seiler, qui nous a été enlevé trop tôt, une cérémonie funèbre eut lieu au début de la séance du samedi. Elle laissa une profonde impression.

Sous la direction du vice-président M. Xavier Bieli, l'ordre du jour fut rapidement liquidé. M. le Conseiller d'Etat Giovanoli, directeur du service de santé du Canton de Berne, apporta le salut du gouvernement bernois. La soirée familière eut un gros succès.

Dans une seconde réunion de dimanche matin à laquelle prirent part environ 1000 personnes, dont 502 délégués de sections et 27 d'associations, soit au total 529 délégués ayant droit de vote, la médaille Henri Dunant fut attribuée à 223 samaritaines et samaritains pour leur longue activité désintéressée. Le Médecin en chef de l'armée, M. le Col.-brig. Meuli qui reçut également cette distinction, apporta le salut du Département militaire fédéral. Il exprima sa reconnaissance aux samaritains suisses pour leur excellente activité. Le service sanitaire volontaire devra prochainement être réorganisé.

Après la réélection des membres du Comité central restant en charge, quatre nouveaux membres furent élus. Ce sont: M^{lle} Elsa Bachmann, Zurich, M^{lle} Olga Saner, Lucerne, M. Francis Bourquin, Couvet, et M. Paolo Grignoli, Massagno. Le vice-président actuel, M. Xavier Bieli, fut nommé président et M. Paul Hertig fut élu nouveau vice-président. Fribourg fut désigné pour recevoir l'assemblée des délégués de l'année prochaine. Le secrétaire général orienta sur l'importance de l'organisation des secours en cas de catastrophes et pria les sections de faire le nécessaire afin d'assurer le fonctionnement du service d'alarme.

A partir du 1^{er} juillet 1948 il y aura un changement au sujet de l'organe officiel. Nous avons convenu avec l'Association Cantonale des Samaritains Neuchâtelois que le *Journal des Samaritains*, édité jusqu'à présent par cette association, sera en même temps l'organe officiel de l'Alliance suisse des Samaritains pour les sections de langue française et italienne. Il paraîtra mensuellement. Le journal actuel *Das Rote Kreuz — La Croix-Rouge* paraîtra comme jusqu'à présent chaque semaine seulement en allemand et sous le titre *Der Samariter*. Nous renseignerons encore nos sections plus en détail à ce sujet.

Samariterhilfslehrerkurse 1948.

Wir erinnern daran, dass ausser dem Hilfslehrerkurs Glarus, für welchen die Vorprüfung bereits stattgefunden hat, noch folgende zwei Kurse in deutscher Sprache vorgesehen sind:

Kursort	Vorprüfung	Kurs	Schluss der Anmeldefrist
Murgenthal	Sonntag, 8. Aug.	3.—12. Sept.	30. Juli
Thun	Samstag, 18. Sept.	15.—24. Oktober	8. Sept.

Sektionen, welche neue Hilfslehrkräfte nötig haben, wollen die erforderlichen Anmeldeformulare beim Verbandssekretariat verlangen. Dieses stellt gerne auch das Reglement für die Ausbildung von Samariter-Instruktoren und Samariterhilfslehrern zur Verfügung, welches alle Einzelheiten bezüglich der Beschickung dieser Kurse enthält. Im weitem empfehlen wir die ebenfalls beim Sekretariat erhältliche Orientierung «Wer soll Hilfslehrer werden?» den in Aussicht genommenen Kandidaten zum eingehenden Studium.

Die Anmeldetermine müssen unbedingt eingehalten werden. Verspätete Anmeldungen können wir nicht berücksichtigen.

Verbandpatronen-Eluis

aus prima Rindleder, werden von einem Militärpatienten hergestellt, der über einen bescheidenen Nebenverdienst sehr froh ist. Preis des sauber gearbeiteten Eluis Fr. 2.50. Bestellungen sind direkt erbeten an Oskar Burri, Militärpatient, Militär-Heilanstalt Novaggio.

Adressänderungen der Abonnenten der Zeitung «Das Rote Kreuz».

Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, dass Adressänderungen ausschliesslich an den Verlag Vogt-Schild AG. in Solothurn zu richten sind und nicht an die Poststellen.

Um Unregelmässigkeiten in der Zustellung zu vermeiden, bitten wir die Abonnenten unserer Zeitung, sich daran zu halten.

Changements d'adresses des abonnés au journal «La Croix-Rouge».

Nous communiquons à nos lecteurs que les changements d'adresses doivent être indiqués à l'éditeur Vogt-Schild S. A. à Soleure et non pas aux bureaux des postes.

Afin d'éviter des irrégularités dans la remise du journal, nous prions nos lecteurs de bien vouloir observer cette communication.

Schweizerisches Rotes Kreuz - Croix-Rouge suisse

Im Laufe der Woche.

31. Mai—2. Juni 1948. Versand von 19 Colis Lebensmittel, Kleider, Wäsche, Küchentücher, Bébésachen, mit einem Totalgewicht von 439,25 kg an die Delegationen von Budapest, Berlin, Hannover, Ludwigshafen.

31. Mai—4. Juni 1948. Ankunft von Bestandteilen zur Blutplasma-Dehydrierungsanlage aus den USA. sowie von Transfusionsgeräten aus Holland.

1. Juni 1948. Sitzung der Kommission für Krankenpflege des Schweizerischen Roten Kreuzes.

3. Juni 1948. Zentralkomitee-Sitzung an der Taubenstrasse in Bern. Besprechung mit dem Zentralausschuss des Samariterbundes betreffend Rotkreuz-Zeitung.

3. Juni 1948. An der Arbeitsausschuss-Sitzung der Kinderhilfe wurde beschlossen, dass die Kinderhilfe die Aktion der Schweizer-spende in Dortmund, Bochum, Gelsenkirchen, Koblenz und die Kinderheimaktion im Schwarzwald fortsetzt. Ebenso Weiterführung der Hilfstätigkeit in Polen, Oesterreich und Ungarn.

4. Juni 1948. Versand von einem Waggon Kleider, Wäsche, Schuhe, 20 Notzimmern, 30 Büchsen mixed pickles, brutto 10 545 kg an das Badische Rote Kreuz, Freiburg im Breisgau.

5. Juni 1948. Versand von 20 Notzimmer-Einrichtungen des Zweigvereins Zürich nach Prüm (Rheinprovinz).

Wer hilft?

177. Wer könnte einem kleinen 11jährigen Jungen helfen, sein bitteres Los leichter zu tragen? Eine Kinderlähmung hat ihn vollständig gelähmt und hilflos gemacht; wenn andere Kinder fröhlich und unbekümmert spielen, muss er in der dunkeln Stube liegen. Damit der arme Junge doch auch ein wenig an die frische Luft hinaus kann, bittet uns seine Mutter recht herzlich um einen gebrauchten Sportwagen (ca. 45 cm breit). Wäre es wohl möglich, dass uns einer der Leser einen solchen Sportwagen überlassen könnte?
178. Ein verzweifelter Vater fleht uns an, seinen beiden Kindern, einem Buben und einem Mädchen, beizustehen, damit nicht auch sie wie so viele unterernährte Kinder, der Tbc. zum Opfer fallen. Beide sind schwächlich und vollkommen unterernährt und erkrankten während der Flucht an einer Lungenentzündung. Wer möchte diesen zwei Kindern monatlich ein Lebensmittelpaket schicken und sie damit vor dieser schlimmen Krankheit bewahren?
179. Eine junge Frau, deren Mann immer noch vermisst ist, bittet uns ganz inständig, ihrem einzigen Kind, einem kleinen Buben das Leben zu erhalten. Auch er ist von der Tbc. ergriffen worden, könnte aber durch zusätzliche Nahrung (eventuell Lebertran) geheilt werden.

Die Kanzlei des Schweizerischen Roten Kreuzes, Bern, Taubenstrasse 8, vermittelt diese und auch andere Adressen hilfsbedürftiger Menschen und steht für jede Auskunft gerne zur Verfügung.

Aus der Tätigkeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz

Bei der am 29. Mai 1948 erfolgten Waffenstreckung der in der Altstadt von Jerusalem eingeschlossenen jüdischen Streitkräfte konnte die Delegation des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz auf Ersuchen beider Teile die Evakuierung von 2000 Frauen, Kindern und Greisen sowie von 140 jüdischen Verwundeten durchführen. Trotz ungeheuren Schwierigkeiten konnten die Zivilpersonen, dank dem verständnisvollen Entgegenkommen der arabischen Liga, ohne Gegenleistung in jüdische Hände überstellt werden. Die Verwundeten wurden in Sicherheit gebracht und werden voraussichtlich auch bedingungslos den jüdischen Streitkräften übergeben werden.

Minister Paul Ruegger, Präsident des Internationalen Komitees, der sich seit einigen Tagen in Jerusalem befindet, gab den arabischen Behörden gegenüber seiner Anerkennung für den Geist der Humanität Ausdruck, in dem sie den Aufrufen des Komitees Rechnung getragen hätten.

Totentafel - Nécrologie

Degersheim. Ein Grabeshügel wölbt sich über unserm treuen Mitgliede, Frau Angela Graf-Hartung. Trauernd standen wir am 31. Mai am offenen Grab unserer erst 31jährigen Samariterin. Seit dem Jahre 1935 stand Angela in unsern Reihen, stets bereit, fröhlich und pflichtbewusst. 1939 rückte sie mit uns in Luzern als eifrige Dienstkameradin ein, wurde aber nachher in die Ortswehr-Sanität eingereiht. Die selbständige Ausübung des Berufes und ihre Verheiratung hinderten sie später, regelmässig am Vereinsleben teilzunehmen, doch bewahrte Angela eine grosse Anhänglichkeit. Ihrer Freude, dem zweiten Kindlein das Leben zu schenken, folgten Monate unsäglich schweren Leidens, die sie tapfer und im festen Glauben auf Genesung ertrug. Umsonst. Sie musste von ihrer lieben Familie Abschied nehmen. Wir aber behalten Angela in liebevollem Andenken. E. N.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Samaritervereinigung der Stadt Bern. 26. Eidg. Sängerkonferenz Bern 1948 und 100-Jahr-Feier. Dienstag, 15. Juni, 20.00, Rest. «Bürgerhaus», Neuengasse 20, 1. Stock, Schützenstube, Orientierung und Arbeitsteilung. Oblig. für alle angemeldeten Samariterinnen und Samariter. Montag, 5. Juli, 20.15, Z.A.-Sitzung im «Bürgerhaus».

Bern-Mittelland, Samariter-Hilfslehrerverein. Infolge Ortsabwesenheit während längerer Zeit des Präsidenten Werner Wyss, Wabernstr. 3, Bern, bitten wir, allfällige Korrespondenzen an den Vizepräsidenten Fritz Fuhrer, Bahnhofweg 102, Bümpliz, zu senden.

Emmental, Hilfslehrer-Verband. Uebung und Vortrag: Sonntag, 27. Juni, 9.00, im «Pinte-Schänkhuis» in Grosshöchstetten.

Zürich u. Umg., Samariterhilfslehrer-Verband. Nächste Veranstaltung: Sonntag, 27. Juni. Die Einladung erfolgt durch Zirkular. Wir bitten um Einhaltung des Anmeldetermins (14. Juni).

Sektionen - Sections

Aarau, Ortsgruppe Buchs. Uebung: Mittwoch, 16. Juni, 20.00, im neuen Schulhaus.

Adliswil. Samstag, 12. Juni, treffen wir uns beim Bahnhof Adliswil. Wir fahren per Bahn oder Velo bis Sihlbrugg, von wo wir gemeinsam nach dem Horgenerberg marschieren zur Teilnahme an Rotkreuzarbeiten des Zweigvereins Horgen-Affoltern. — Voranzeige: Samstag, 26. Juni, Halbjahres-Versammlung im Rest. «Alpenrösli». Bitte reserviert diesen Abend.

Altstetten-Albisrieden. Donnerstag, 17. Juni, 20.00, Uebung im Schulhaus Feldblumenstr., Altstetten. Verkehrsunfälle. Leitung R. Ganzhorn. Wegen Mangel an Autocars muss die Reise vom 27. Juni auf Ende August/anfangs September verschoben werden.

Balterswil. Montag, 14. Juni, Uebung. Bei schönem Wetter im Freien.

Bäretswil (Zch.). Bei ungünstigem Heuwetter Uebung im Lokal: Freitag, 11. Juni, 20.00. Knotenlehre und Besprechung betr. Ausfahrt.

Basel-Gundeldingen. Die Kassierin bittet um recht baldige Bezahlung des Jahresbeitrages Fr. 6.— (Postcheck V 13062). Sonntag, 20. Juni, Vereinsausflug. Näheres durch Zirkular.